

# Dublin III-Verordnung abschaffen!

**Abschiebungen stoppen – für Flüchtlingsrechte und Selbstbestimmung!**

Montag, 22. Juni 2015, 8h15: Kundgebung vorm Berliner Symposium für Flüchtlingsschutz, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin (U6 „Französische Straße“ / U2 „Stadtmitte“)

Freitag, 10. Juli 2015, 15h00: Kundgebung vor der Vertretung der Europäischen Kommission, Unter den Linden 78, 10117 Berlin (S1/S2/S25 „Brandenburger Tor“)

**Die Dublin III-Verordnung legt fest, dass Geflüchtete ihr Asylverfahren in demjenigen Staat durchführen müssen, den sie bei ihrer Einreise nach Europa zuerst betreten haben. Menschen, die Kriege und lebensgefährliche Überfahrten überlebt haben, werden in Ländern wie Italien, Bulgarien, Ungarn oder Polen in Gefängnisse eingesperrt, mit Gewalt gezwungen ihre Fingerabdrücke abzugeben, ohne Unterstützung der Obdachlosigkeit überlassen. Wenn sie weiter nach Deutschland fliehen, um hier Schutz zu finden, will Deutschland sie wieder in diese Länder zurückschieben, wo sie Schlimmes erlebt haben.**

**Wir protestieren gegen Abschiebungen von Geflüchteten in andere europäische Länder durch die Dublin III-Verordnung. Das Recht der Schutzsuchenden, selbst zu entscheiden, in welches Land sie reisen, in welchem Land sie leben möchten und wo sie einen Asylantrag stellen, muss endlich anerkannt werden!**



**Aktionsbündnis gegen Dublin:** Geflüchtete aus verschiedenen Ländern • BBZ - Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und MigrantInnen • KommMit - für Migranten und Flüchtlinge e.V. • borderline-europe e.V. • XENION e.V. • Flüchtlingsrat Berlin

**Aktionstreffen:** 14 tägig, montags (nächste Treffen: 29.06., 13.07.), 18 Uhr im BBZ - Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und MigrantInnen, Turmstraße 72, 10551 Berlin (Nähe U-Bahnhof Turmstraße, U9), E-Mail: gegendublin@bbzberlin.de